

Meine Wohnsituation damals (ausgelagert)

Beitrag von „Catania“ vom 28. September 2020 13:17

Ich habe auch während des Studiums jahrelang gearbeitet, immer mit 20 Stunden pro Woche. Ich musste eine kleine Wohnung bezahlen, mein Auto, und von meinen Eltern bekam ich kein Geld.

Arbeit also zuerst in einer IT-Firma, dann als SHK an der Uni (zufällig auch in der Informatik). Ich hatte immer freie Zeiteinteilung, auch in der Firma, dazu ein "bequemes" Arbeiten am Rechner. Die Diplomarbeit, bei dem Professor, wo ich auch SHK war, konnte ich als Arbeitszeit verbuchen (passte auch thematisch). Hätte nicht besser sein können.